

01.10.2021 – 08:23 Uhr

«Rindergesundheit Schweiz» nimmt Tätigkeit auf

«Rindergesundheit Schweiz» nimmt Tätigkeit auf

Zollikofen und Zürich, 1. Oktober 2021

Allen Rindviehhaltenden und TierärztInnen steht ab dem 01. Oktober 2021 mit «Rindergesundheit Schweiz» ein neuer Tiergesundheitsdienst unterstützend zur Seite. Der bisherige Rindergesundheitsdienst und der Kälbergesundheitsdienst bündeln darin ihre operativen Tätigkeiten. Es entsteht ein breit abgestützter Tiergesundheitsdienst, der die Präventiv- und Bestandesmedizin in der Rindviehhaltung ausbaut und stärkt. Von den Standorten Zollikofen und Zürich sowie von einer Aussenstelle in der Westschweiz aus ist «Rindergesundheit Schweiz» in der ganzen Schweiz tätig.

Die Präventiv- und Bestandesmedizin werden in der Gesundheitsförderung der Nutztiere zunehmend wichtig. Sämtliche Ansätze zur Stärkung der Tiergesundheit und des Tierwohls wie beispielsweise dem sachgemässen Einsatz von Antibiotika zeigen, dass das frühzeitige Erkennen von Risikofaktoren und vorbeugende Massnahmen für das einzelne Tier, den Bestand und die Wirtschaftlichkeit der Tierhaltung entscheidend sind. Auch der Bundesrat hat im letzten Jahr mit der neuen Verordnung über die Unterstützung der Tiergesundheitsdienste (TGDV) verdeutlicht, dass bei der Rindviehhaltung diesbezüglich ein Tiergesundheitsdienst von Bund und Kantone anerkannt und in der ganzen Schweiz tätig sein soll.

Rindergesundheit Schweiz (RGS) setzt sich in zusammen mit den TierhalterInnen, der Wissenschaft und den BestandestierärztInnen bei allen rinderhaltenden Betrieben für die Präventiv- und Bestandesmedizin ein. Dazu gehören ein ganzheitliches Gesundheitsprogramm und ein Angebot bestehend aus Bestandesdiagnostik, -beratung und Unterstützung der BestandestierärztInnen bei der Bestandesbetreuung. Die unterschiedlichsten Produktionsrichtungen, sei dies Zucht oder Mast, Stallhaltung oder Weidehaltung sollen davon Nutzniessende sein.

Die Dienstleistungen von RGS decken ein breites Spektrum ab und vermitteln Wissen und Erfahrung zur Förderung der Tiergesundheit in der Praxis. Dies beinhaltet Grundleistungen, Fachkonzepte zu konkreten Fragestellungen, Fortbildungskurse, die mündliche Beratung und die Unterstützung vor Ort durch SpezialistInnen.

Die Trägerschaft von RGS ist über die Organisation Nutztiergesundheit Schweiz (NTGS) breit abgestützt von Organisationen der Züchter, Produzenten und des Handels über die Tierärzteschaft bis hin zu den Ausbildungsstätten und der öffentlichen Hand. Dies gewährleistet eine nachhaltige Entwicklung zur Förderung der Tiergesundheit.

Für weitere Auskünfte:

«Rindergesundheit Schweiz»: Frau Dr. Maren Feldmann

E-mail: info@rgs-ntgs.ch

Tel: 077 / 453 52 09

www.rgs-ntgs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100878594> abgerufen werden.